N I E D E R S C H R I F T

Gremium	Ortsbeirat Naunheim
Sitzungsnummer	OB Nh/023/2019
Datum	Donnerstag, den 07.03.2019
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	21:00 Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Naunheim, Schulplatz 2

Anwesend:

vom Gremium

Frau Andrea Volk	Ortsvorsteherin
Herr Winfried Jung	Stellv. Ortsvorsteher
Frau Marion Kauck	Ortsbeiratsmitglied
Herr Helmut Lepper	Ortsbeiratsmitglied
Herr Thomas Meißner	Ortsbeiratsmitglied
Frau Gabriele Köhlinger	Ortsbeiratsmitglied
Herr Hans-Martin Fries	Ortsbeiratsmitglied
Herr Carl-Peter Greis	Ortsbeiratsmitglied

Abwesend:

vom Gremium

Herr Christian Simon	Ortsbeiratsmitglied

Anwesend:
Vom Ortsbeirat
Andrea Volk
Hans-Martin Fries
Carl-Peter Greis

Winfried Jung
Marion Kauck
Gabriele Köhlinger
Helmut Lepper
Thomas Meißner

Ferner anwesend:
Bärbel Keiner, Stadträtin
Dr. Barbara Greis, Stadtverordnete
Anita Schwarz, Schriftführerin

Ortsvorsteherin Volk eröffnet um 19 Uhr die 23. Sitzung des Ortsbeirates Naunheim und begrüßt die Anwesenden. Der Ortsbeirat ist durch schriftliche Einladung der Ortsvorsteherin vom 21.2.2019 zu einer öffentlichen Sitzung eingeladen worden. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Die Hinweisbekanntmachung in der WNZ erfolgte am 2.3.2019. Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates wird gemäß § 82 HGO in Verbindung mit § 53 HGO festgestellt.

Da für den vorgesehenen Tagesordnungspunkt 5 (Verwendung heimatpflegerischer Mittel) keine Anträge vorliegen, stimmen die Anwesenden dem Vorschlag der Ortsvorsteherin zu, diesen Tagesordnungspunkt zu streichen..

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Bürgerfragestunde

2 Anerkennung der Niederschrift vom 20.12.2018

3 Ruhender Verkehr

4 Stellungnahmen des Magistrats u. a. zu Beschlüssen und Anregungen des Ortsbeirates

5 Mitteilungen, Anregungen und Anfragen

6 Verschiedenes

Öffentlicher Teil

zu 1 Bürgerfragestunde

Es sind keine Zuschauer anwesend, die hierzu das Wort wünschen..

zu 2 Anerkennung der Niederschrift vom 20.12.2018

Das Protokoll wird einstimmig anerkannt.

zu 3 Ruhender Verkehr

Zu der Tischvorlage erklärt Ortsvorsteherin Volk, dass sie auf Grund der Anregung der letzten Sitzung ein Schreiben entworfen hat, mit welchem der Handlungsbedarf mit den Anwohnern der betroffenen Straßen vorab abgeklärt werden soll. In dem Schreiben wird auch darauf hingewiesen, dass bei einer Parkregelung einige Stellplätze entfallen werden. Betroffene Straßen in denen es vermehrt zu Beschwerden von Anliegern gekommen ist, sind die Heinestraße, Finkenstraße und der obere Teil der Weingartenstraße. In der Vergangenheit hat sich dieses Vorgehen, vor einer entsprechenden Aufforderung des Fachamtes ein Meinungsbild der betroffenen Anwohner einzuholen, bewährt.

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig die betroffenen Anwohner mit dem vorgelegten Schreiben/Fragebogen um Rückmeldung zu bitten, ob weitere Maßnahmen zur Regelung des ruhenden Verkehrs geprüft werden sollen.

zu 4 Stellungnahmen des Magistrats u. a. zu Beschlüssen und Anregungen des Ortsbeirates

Ortsvorsteherin Volk berichtet, dass keine Stellungnahmen eingegangen sind.

zu 5 Mitteilungen, Anregungen und Anfragen

5.1
Zustand der Baustelle ehemaliges Zabel-Gelände

Dem Ortsbeirat liegt ein Antragsentwurf an den Magistrat als Tischvorlage vor. Dieser wird einstimmig beschlossen:

Der Ortsbeirat hält das geplante Bauvorhaben auf dem Gelände der ehemaligen Firma Zabel für überdimensioniert. Die aus der Baugenehmigung ersichtliche Zahl von 66 Wohnungen ist zu groß. Der uns bislang bekannte Wohnungszuschnitt lässt darauf schließen, dass es für die Wohnungen nur einen eingeschränkten Käuferkreis geben wird. Für Familien mit Kindern werden die geplanten Wohnungen zu klein sein.

In jüngster Zeit verdichten sich Informationen, dass der jetzige Eigentümer selber nicht mehr investieren, sondern das Gelände verkaufen möchte. **Sollte dies den Tatsachen entsprechen, fordert der Ortsbeirat Naunheim die Stadt Wetzlar auf, dem Besitzer ein Kaufinteresse für das „Zabelgelände“ zu signalisieren**. Die Stadt (SEG / WWG)hätte dann als Eigentümerin die Möglichkeit, Einfluss auf die Bebauung des Geländes zu nehmen.
Neben einer wohnungsbaulichen Nutzung käme für den Ortbeirat auch eine gewerbliche Nachnutzung des „Zabelgeländes“ in Frage.

5.2
Halteverbot wegen Prüfung Sprengmittel in diversen Straßen des Stadtteils

Die Straßenverkehrsbehörde hat auf Anfrage der Ortsvorsteherin mitgeteilt, dass sie künftig vor der weiträumigen Aufstellung solcher Schilder das Stadtteilbüro in Kenntnis setzen wird, damit entsprechende Informationen an anfragende Bürger weitergegeben werden können.

5.3
Erschließung der neuen Wohnhäuser am Ende der Wetzlarer Straße

Ortsvorsteherin Volk teilt mit, dass die neuen Wohnhäuser im Bereich Naunheim/ Niedergirmes über die Wetzlarer Straße angebunden werden. Hierfür werden die Poller am Wendehammer entsprechend weiter in Richtung Niedergirmes verlegt.

5.4
Sparkassenfiliale Naunheim

Ortsvorsteherin Volk berichtet von einem Gespräch, welches sie heute mit Ortsbeiratsmitglied Jung und Vertretern der Sparkasse in der Hauptstelle der Sparkasse in Wetzlar geführt hat. Die Filiale in Naunheim wird mit der Filiale Niedergirmes zusammengelegt und bezieht leerstehende Räume im Bereich des Einkaufszentrums in Niedergirmes. Dies soll wohl schon im Juli erfolgen. Es sei auch nicht beabsichtigt einen SB Automat in Naunheim zu belassen. Stadträtin Keiner berichtet, dass in Garbenheim in zentraler Lage ein SB Automat eines privaten Anbieters aufgestellt wurde. Hierzu ergänzt Ortsvorsteherin Volk, dass über diese Möglichkeit auch gesprochen wurde, dabei aber wohl Mehrkosten vom Betreiber den Nutzern in Rechnung gestellt werden.
Es sei darüber gesprochen worden, inwieweit sich die Sparkasse evtl. am Bürgerbus, der zweimal wöchentlich von mehreren Haltepunkten in Naunheim aus auch zu dem Einkaufszentrum fährt, beteiligen kann bzw. eine weitere Fahrt zum Monatsbeginn ermöglichen könnte, damit gerade ältere Bürger wie gewohnt am Monatsanfang ihre

Rente abholen können. Das im Eigentum der Sparkasse befindliche Gebäude in zentraler Lage am Schulplatz in Naunheim soll veräußert werden.

Nach eingehender Diskussion insbesondere über die weitere Nutzung des bisherigen Gebäudes, beschließt der Ortsbeirat, ein entsprechendes Schreiben an Oberbürgermeister und Landrat zu richten, damit diese sich für eine Weiternutzung im Sinne unseres Stadtteils verwenden können.

5.5
Radwegeführung im Bereich Festplatz/Mühle; Schreiben an Stadtrat Kortlüke vom17.2.2019

In einer der letzten Sitzungen wurde über das Radwegenetz gesprochen. Da beabsichtigt ist, im Bereich der Gärten zwischen Festplatz und Mühle seitens des „Zweckverbands Mittelhessische Wasserversorgung“ Wasserleitungen neu zu verlegen, hatte Ortsvorsteherin Volk über Stadtrat Kortlüke angefragt ob in diesem Zuge die Gartenbesitzer angesprochen werden könnten wegen evtl. notwendiger Ankäufe von Grenzbereichen zur Verbreiterung des Radweges.

Anlage 1

5.6
Spielanlage auf der Lahninsel

Ortsvorsteherin Volk berichtet von der Ankündigung des Stadtbetriebsamtes, dass die Reste der Großspielanlage in den nächsten Tagen abgebaut werden sollen. Nach einem entsprechenden Ersatzspielgerät für den Spielplatz wird derzeit geschaut.

5.7.
Rückschnitt Wege

Ortsbeiratsmitglied Jung gibt zur Kenntnis, dass der Ortslandwirt gegenüber Herrn Watz (Vorarbeiter Bauhof Nord) zugesagt hatte die Zaunpfosten zu entfernen, da diese den Rückschnitt der Wege behindern. Mittlerweile hat der Ortslandwirt wohl selbst etwas zurückgeschnitten, das Geäst liegt auf dem Weg. Die Zaunpfosten hatte er nicht entfernt, so dass ein Rückschnitt vom Stadtbetriebsamt außerhalb der Brutschutzzeiten nicht erfolgen konnte und auf den kommenden Herbst verschoben werden muss. Ortsbeiratsmitglied Jung ergänzt hierzu, dass es generell nicht zulässig ist Zaunpfosten länger als diese für die Einzäunung notwendig sind, stehen zu lassen. Eine Einhaltung dieser Vorschriften, würde den Ablauf erheblich vereinfachen.

5.8
Grenzsteine hinter den Häusern „Im Kleinfeld“

Ortsbeiratsmitglied Köhlinger weist darauf hin, dass hinter ihrem und anderen Grundstücken in den vergangen Wochen Grenzsteine „versetzt“ wurden und hinterfragt ob dies rechtens ist. Stadträtin Keiner weist darauf hin, dass die Anlieger beim Amt für Bodenmanagement solche Vorgänge hinterfragen können. Bei Grenzverlaufsänderungen würden die Eigentümer der Grundstücke vorab in Kenntnis gesetzt, evtl. seien die Steine auf Grund der Vermessungen wieder an die „richtigen“ Stellen versetzt worden.

5.9

Abholzung Böschung zur Autobahn

Ortsbeiratsmitglied Kauck weist darauf hin, dass im Bereich der Böschung zur Autobahn gerodet wurde, teilweise liegen die Äste nun im Entwässerungsgraben und verhindern dort den ordentlichen Abfluss.
Der Magistrat wird darum gebeten, Hessenmobil aufzufordern, für die Beseitigung zu sorgen, um einen Überlauf bei Starkregen zu vermeiden.

5.10
Sperrmüll/ Fahrzeuge im Bereich der Karlstraße

Eine Zunahme der illegalen Müllablagerungen bei den Glascontainern in der Karlstraße wird beklagt. Auch stehen in unmittelbarer Nähe (Bereich vor ehemaligen Pennymarkt) wieder sehr viele Fahrzeuge, immer wieder auch welche ohne Zulassung.
Der Magistrat wird gebeten, Kontrollen zu veranlassen.

5.11
Fehlender Mülleimer im Bereich des Radweges zwischen Naunheim und Waldgirmes

Der Ortsbeirat regt an, einen Mülleimer am Radweg zwischen Naunheim und Waldgirmes nördlich der L 3285 aufzustellen, da vermehrt Müll in die angrenzenden Flächen entsorgt wird.

5.12
Straßensperrung wegen Neubau in der Weingartenstraße

Aus Richtung Niedergirmes kommend fehlt ein Hinweis darauf, dass die Weingartenstraße lediglich bis zur Baustelle befahren werden kann. Bei der Baustelle bewegt sich seit längerem nichts mehr.
Der Magistrat wird um Sachstandsmitteilung gebeten, wie lange die Straßensperrung noch aufrechterhalten wird.

5.13

Beschluss: Der Ortsbeirat bittet den Magistrat um Sachstandsmitteilungen zu folgenden noch offenen Fragen:

- Aufforstung des Wäldchen auf der Lahninsel
- Umwidmung der beiden Grundstücke in der Straße „Im Kleinfeld“, deren Nutzung als Bauplätze der Ortsbeirat vor längerer Zeit bereits angeregt hatte.
- Planungsstand Ersatzbauwerk für den Lahnsteg
- Umzäunung Sportplatz
- Umsetzung der Überlegung zur Minderung der Nutzungskonflikte auf der Lahninsel

zu 6 Verschiedenes

6.1
Geschwindigkeitsmessungen im Stadtteil; Jahresbericht; Schreiben vom 25.1.2019

Anlage 2

6.2
Aktion Saubere Landschaft Naunheim

Die alljährliche Aktion findet am kommenden Samstag um 9 Uhr statt, erinnert Ortsvorsteherin Volk.

6.3
Wahlvorstände für die Europawahl

Mit den Anwesenden wird geklärt inwieweit diese am 25. Mai zur Verfügung stehen.

6.4
Ehrenamtspreis der Stadt Wetzlar

Ortsvorsteherin Volk hat das Orga-Team der „Kappesgoadener Kirmes“ (vertreten durch Jürgen Drescher) und Lydia Bernhard für den Ehrenamtspreis vorgeschlagen.

6.5
Flyer „Wetzlar in Zahlen“

Ortsvorsteherin Volk gibt den Anwesenden den Flyer zur Kenntnis und ergänzt, dass der von Ortsbeiratsmitglied Greis entdeckte Zahlenfehler, bereits bekannt und evtl. über Nachdruck berichtigt wurde.

6.6
Markierung von Treppenstufen

Stadträtin Keiner gibt aus ihrer Tätigkeit im Behindertenbeirat zur Kenntnis, dass die Anfangs- und Endstufen einiger Treppenanlagen im Stadtgebiet durch Markierungen besser erkennbar gemacht werden sollen. Sie bittet um Benennungen soweit auch im Stadtteil Bedarf bestehen sollte.

Andrea Volk
Ortsvorsteherin

Anita Schwarz
Schriftführerin